## Das Deutsche Mittelgebirge und Tiefland.

(Siehe Band I.)

## III.

## Das Karpatenland und die Ungarische Tiefehene.

## Litteratur.

Supan, Österreich-Ungarn, ersch. in der Länderkunde Europas, hsg. von Kirchhoff, Leipz., Wien und Prag bei Freytag u. Tempsky, 1889.

Umlauft, Die österreichisch-ungarische Monarchie, Wien, Leipz, und Pest bei Hartleben.

Die österreichisch ung arische Monarchie in Wort und Bild, gr. Sammelwerk, auf Anregung und unter Mitwirkung des verst. Kronprinzen Erzherzog Rudolf begonnen.

Brachelli, Statistische Skizze der österr. ung. Monarchie, Leipz. Hickmann, Geograph. statist. Taschenatlas von Österreich-Ungarn, Wien bei Berndt.

Schweiger-Lerchenfeld, Die Donau als Völkerweg, Schiffahrtsstrasse und Reiseroute, Wien bei Hartleben.

Woenig, Eine Pusstenfahrt. Woenig, Flora der ungarischen Pussta.

Müller-Guttenbrunn, Deutsche Kulturbilder aus Ungarn, Leipz. bei G. H. Meyer. Csuday, Die Geschichte der Ungarn, übers. von Darvai, Berlin bei Bodenburg 1899.

Wastian, Ungarns Tausendjährung im deutschen Lichte, München bei Lehmann. Stakosch-Grassmann, Geschichte

Stakosch - Grassmann, Geschichte der Deutschen in Österreich-Ungarn, 1. Bd. bis 955, Wien bei Koneger.

Mayer, Fr., Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf Kulturgeschichte, 2 Bde., Wien bei Braumüller.

Petermanns Mitteilungen, 1896, Die Verbreitung der Deutschen in den Ländern der Ungarischen Krone. Türk, Böhmen, Mährenund Schle-

Türk, Böhmen, Mähren und Schlesien, mit einer Sprachenkarte (Der Kampf des Deutschtums, 6. Heft), München bei Lehmann. Schultheiss, Deutschtum und Ma-

gyarisierung, mit einer Karte des Anteils der Deutschen an der Gesamtbevölkerung (Der Kampf des Deutschtums, 9. Heft), München bei Lehmann.

Nach SO setzt sich an das Deutsche Mittelgebirge eine grosse Landschaft an, die ebenfalls in enger Beziehung zu dem Alpengebiete steht, denn ihr Hauptstrom, die Donau, empfängt aus diesem den grössten Teil seiner Wasserfülle. Doch kann die